

Montieren des SOL 4 NIOX auf einem Flachdach

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1. Erforderliches Material und Werkzeug.....	1
2. Zusammenbau der Winkel für die Aufständigung	1
3. Einmessen der Befestigungspunkte.....	1
4. Befestigung der Aufständigung.....	2
5. Ausrichten und verschrauben der Querprofile.....	2
6. Aufbringen und ausrichten der Kollektoren	3
7. Befestigen der Kollektoren.....	4
8. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen	4
9. Einbauen des Temperaturfühlers:.....	4
10. Endkontrolle	4

- Achtung -

Bei Arbeiten auf dem Dach Personen und Material sichern und die Unfallverhütungsvorschriften beachten !

Achtung:

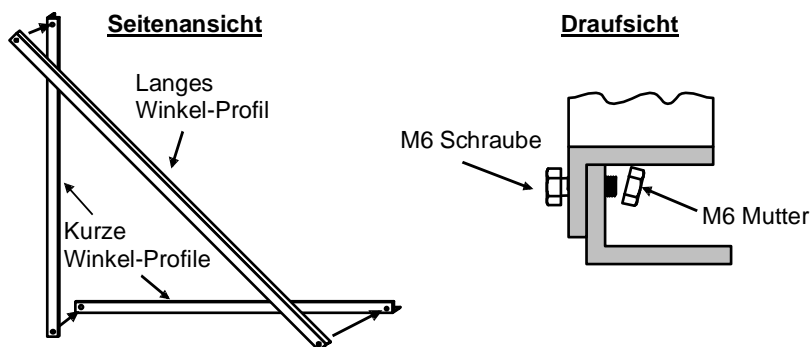
Parallel dürfen nur maximal 5 Kollektoren direkt verbunden werden. Wird eine Reihe z.B. mit 8 Kollektoren installiert, so sind zwei Gruppen mit je 4 Kollektoren anzuordnen. Die Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) sind dann mit Wellschläuchen zu verbinden, so daß eine Ausdehnung der Verteilrohr möglich ist. Zwischen den Gruppen (zwischen 4. und 5. Kollektor) ist ein Abstand für die Wellschlauchverbindung von ca. 20 cm vorzusehen.

1. Erforderliches Material und Werkzeug

An Werkzeug für die Montage werden Akkuschauber, Schraubenschlüssel (mindestens je 1x 32, 1x 30, 1x 13 und 1x 10 mm), Seile und Dachleitern sowie Sicherheitsleinen benötigt. Zusätzlich sind Dichtstoffe und ggf. Dachpappe zur Eindichtung der Befestigung auf dem Dach erforderlich.

2. Zusammenbau der Winkel für die Aufständigung

Soweit die gelieferten Winkel für die Aufständigung noch nicht vormontiert sind, müssen die Winkelprofile wie unten dargestellt zusammengeschraubt werden.



1. Bild

3. Einmessen der Befestigungspunkte

Unter jedem Kollektor einer Reihe ist eine Aufständigung mittig anzuordnen. Die Befestigung kann direkt z.B. auf vorhandenen Betonplatten oder über einzelne Füße, die auf dem Dach einzudichten und zu verschrauben sind, erfolgen.

Bei der Befestigung ist folgendes zu berücksichtigen:

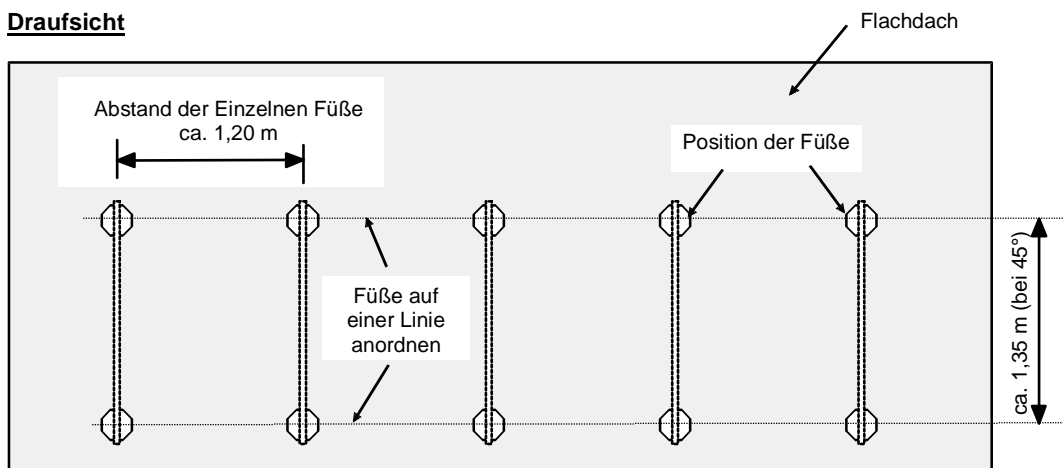
Soweit die Aufständigung z.B. auf Platten oder Balken erfolgt, die nicht mit dem eigentlichen Dach verbunden sind, ist eine statische Berechnung durchzuführen. Sicherzustellen ist dabei, daß die Balken oder Platten auch bei starkem Wind sich nicht verschieben bzw. auf dem Dach anfangen zu wandern.

Technische Änderungen vorbehalten

Bei den Füßen ist darauf zu achten, daß die mitgelieferten Spax-Schrauben mindestens 30 mm tief in die Dachbalken eingeschraubt werden. Eine Befestigung z.B. nur in der Verschalung mit Spax-Schrauben ist nicht zulässig, da diese bei starker Belastung rausreißen.

Ordnen Sie die Befestigungspunkte bzw. Füße auf einer Linie so an, daß zwischen diesen jeweils ein Abstand von ca. 1,2m entsteht. Unter den Ständern sind die Füße an den Enden mit einem Abstand von ca. 1,35 m anzuordnen. Dieses gilt für einen Kollektoraufstellwinkel von 45°. Bei Aufständern die für einen andern Winkel geliefert sind, muß der Abstand in Abhängigkeit der unteren Profillänge des Ständers angepasst werden.

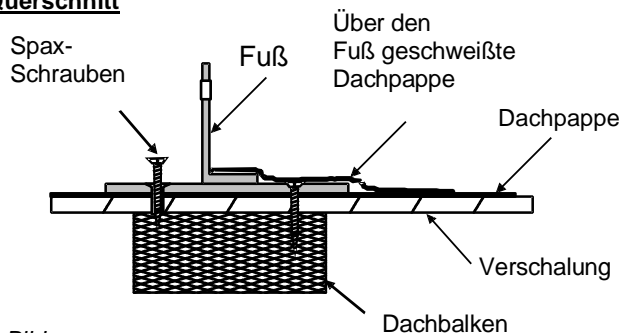
Draufsicht



2. Bild

Die Stellen an denen die Füße festgeschraubt werden sind zunächst mit Dichtungsmasse zu versehen. Die Füße sind dann darauf aufzusetzen und mit denn beliegenden Edelstahl- Spax- Schrauben (60 mm lang) festzuschrauben. Zusätzlich kann z.B. eine weitere Dachpappenschicht um die Füße geschweißt werden womit eine 100% Dichtigkeit des Daches entsteht (siehe Bild 3.)

Querschnitt



3. Bild

4. Befestigung der Aufständering

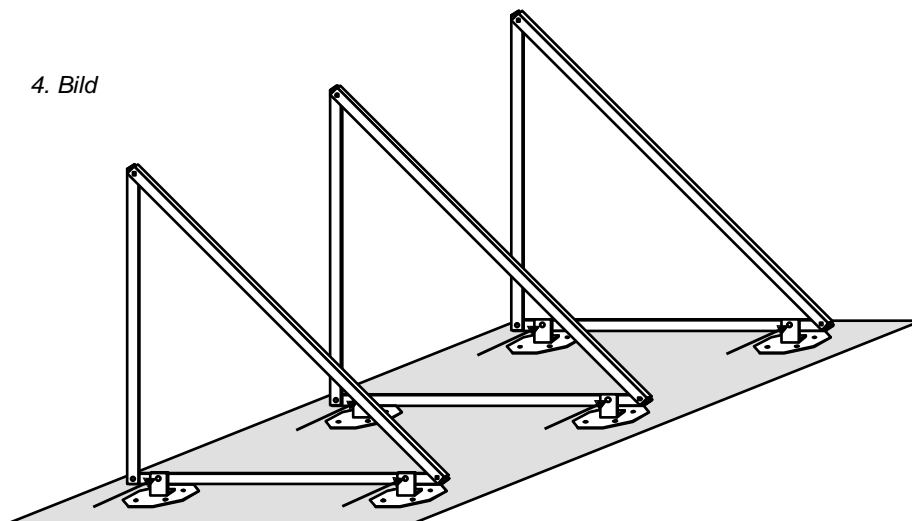
Die vormontierten Ständer sind an den Füßen oder falls Platten verwendet werden, nun festzuschrauben. Positionieren Sie die Ständer und bohren Sie mit einem 6,5 mm Bohre Löcher in das untere Profil, so daß die Füße und die Ständer mit den beiliegenden M6- Schrauben befestigt werden können.

5. Ausrichten und verschrauben der Querprofile

Legen Sie die querverlaufenden Profile auf die Ständer, so das diese symmetrisch angeordnet sind.

Varinate I: Soweit Sie T-Querprofil bekommen haben, sind diese mit den beiliegenden Flachkopfschrauben auf die bereits befestigten Ständer zu verschrauben.

4. Bild



Technische Änderungen vorbehalten

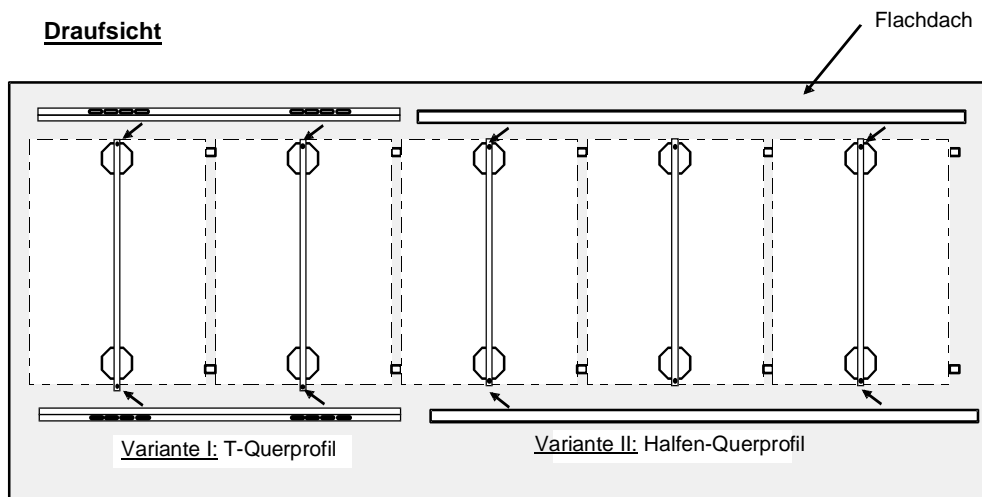
Montageanleitung

RST Flachdachsystem



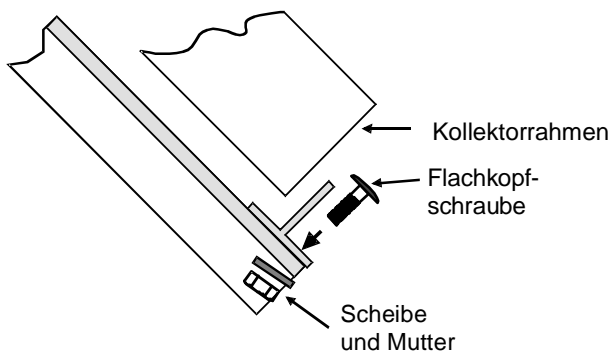
Variante II: Die Halfen-Querprofile werden durch Einschleiben der beiliegenden M8-Schrauben an den Ständern befestigt (siehe Bild 6).

Das obere Profil ist zunächst lose anzuschrauben und erst nachdem die Kollektoren eingelegt sind, heranzuschieben und durch die Langlöcher der Winkelprofile festzuschrauben.



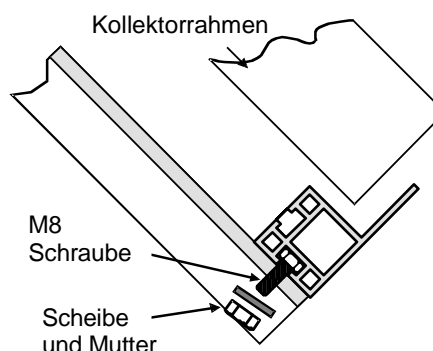
5. Bild

Seitenansicht: Variante I: T-Querprofil



6. Bild

Seitenansicht: Variante II: Halfen-Querprofil

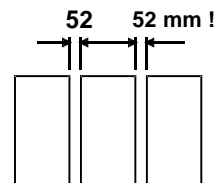


6. Aufbringen und ausrichten der Kollektoren

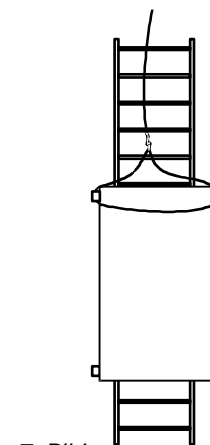
Bringen Sie nun die Kollektoren auf das Dach. Legen Sie diese in das untere und obere T- Profil ein. Entfernen Sie die Schutzkappen. Öffnen Sie die Schneidringverschraubungen und stecken die Einzelteile in der folgenden Reihenfolge auf jedes Rohrende am Kollektor: 1. Überwurfmutter, 2. Schneidring, 3. Hauptkörper.

Verschieben Sie den Absorber im Kollektor so, daß die Anschlußrohre an beiden Seiten des Kollektors gleich weit herausstehen. Schieben Sie die Kollektoren nun in die Schneidringverschraubungen. Beginnen Sie mit einem Randkollektor, der mit dem Ende des T- Profils abschließen soll. Schieben Sie die Kollektoren auf den angegebenen Abstand. Zentrieren Sie die Schneidringverschraubungen zwischen den Kollektoren (und Rohrenden), ziehen Sie dann die Schneidringe mit einem Schraubenschlüssel

handfest (nicht zu fest) an.



8. Bild



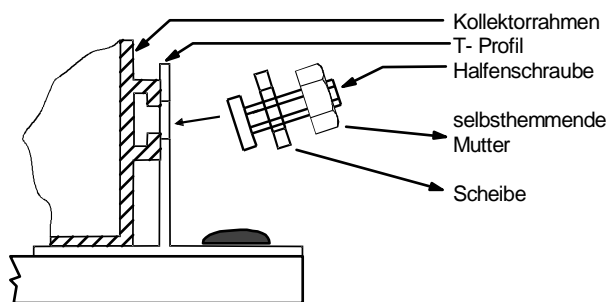
7. Bild

Technische Änderungen vorbehalten

-- Achtung!! Werden die Schneidringe zu fest angezogen, so kann das Kupferrohr am Kollektor durchtrennt werden, wodurch der Kollektor unbrauchbar wird! ---

7. Befestigen der Kollektoren

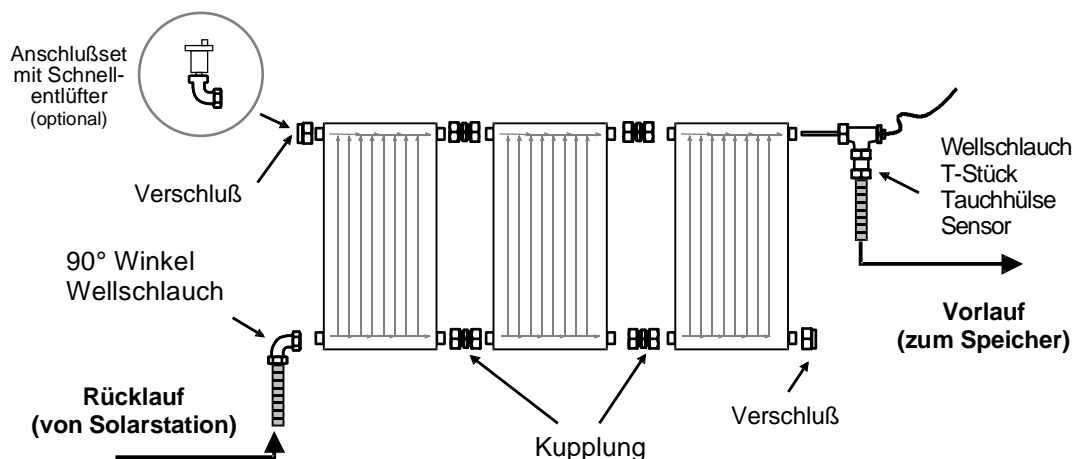
Stecken Sie die Scheibe auf die Halfenschraube. Schrauben Sie die selbsthemmende Mutter ganz leicht auf die Halfenschraube. Stecken Sie den Hammerkopf der Schraube durch das Loch im T- Profil. und in die Nut im Kollektorrahmen. Drehen Sie die Mutter, so daß sich die Schraube im Kollektorrahmen um 90° dreht und schrauben Sie die Mutter fest.



9. Bild

8. Anschließen der äußeren Rohrverschraubungen

Ist der letzte Kollektor so angeschlossen, dann werden die übrigen Anschlüsse nach Bild 10 angebracht und die Edelstahl- Welschläuche durch die Lüftungsziegel in das Dach eingeführt. Achten Sie darauf, daß die Welschläuche nicht geknickt werden. Verwenden Sie die Anschlüsse wie in der Beilage des Verbindungssatzes beschrieben !



10. Bild

9. Einbauen des Temperaturfühlers:

Die Mutter und Dichtung ist vorher auf das Kabel des Fühlers aufzuschieben. Dann ist der Temperaturfühler in die dafür vorgesehene Tauchhülse bis zum Anschlag einzuführen, mit der Mutter zu befestigen und das Kabel in das Dach einzuführen.

10. Endkontrolle

Prüfen Sie noch einmal alle Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz.

Informationen zur weiteren Installation der Anlage finden sie in der RST System-Montageanleitung

Achtung Druckprobe nicht bei Frostgefahr durchführen ! Nach erfolgter Druckprobe sofort Reinsol Liquid 100 PNF im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis einfüllen!

Bei Frostschäden erlischt jede Garantie !